

Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie

Markus Peck-Radosavljevic interimistischer Leiter der Gastroenterologie und Hepatologie

(Wien, 07-01-2010) Ao. Univ. Prof. Dr. Markus Peck-Radosavljevic, MBA (44) folgt interimistisch dem langjährigen Leiter der Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie Univ. Prof. Dr. Alfred Gangl, der 2009 emeritierte. Der gebürtige Oberösterreicher konnte im Laufe seiner bisherigen Karriere sowohl in Klinik, als auch in Forschung und Lehre Akzente setzen.

Nach seinem Medizinstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz und der Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin habilitierte Peck 1999 an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien. Seit 2003 ist Peck Zusatzfacharzt für Gastroenterologie und Hepatologie, seit 2006 für Internistische Intensivmedizin. Wissenschaftliche Auslandsaufenthalte führten ihn an das Institut für Biochemie und Klinik für Kardiologie der Universität Edmonton, Kanada (1987-89) und als Postdoctoral Fellow an das Baylor College of Medicine in Houston, Texas (1991). In postgraduellen Ausbildungen an der Universität Salzburg, der Donau-Universität Krems und Wirtschaftsuniversität Wien (Health Care Management) vertiefte Markus Peck seine Management-Skills.

Seit Mai 2005 war Peck bereits stellvertretender Abteilungsleiter der Gastroenterologie an der Wiener Uniklinik, seit 2007 ist er Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin. Mitgliedschaften in nationalen und internationalen Fachgesellschaften, darunter die „American Association for the Study of Liver Disease“, die „European Association for the Study of the Liver“ und die „American Gastroenterologic Association“ sorgen für internationale Vernetzung.

Wissenschaftlich beschäftigt sich Peck mit Komplikationen bei fortgeschrittenen Lebererkrankungen, initial hämatologischen Abnormitäten bei Zirrhose und Virushepatitis und seit einigen Jahren vorrangig mit molekularen Mechanismen und gezielter Therapie beim hepatozellulären Karzinom. Zahlreiche Originalarbeiten in Peer-reviewed Journalen brachten ihm Wissenschaftspreise unterschiedlicher internistischer Fachgesellschaften ein. Seinen Expertenstatus verdankt Peck auch seiner Tätigkeit als Principal Investigator und Leiter multizentrischer Studien. Aktuell leitet er klinische Studien zum Hepatozellulären Karzinom und zur Virushepatitis.

Markus Peck wirkt seit 2000 als Mitglied im Planungsteam des Tertiars „Innere Medizin“ an der Gestaltung des neuen praxisorientierten Medizin Curriculum Wien mit, seit 2009 koordiniert er den Block 13 „Ernährung und Verdauung“. Als „Top 10% Lehrender“ repräsentiert Peck auch die erfolgreiche Verbindung von Klinik, Forschung und Lehre.

Rückfragen bitte an:

Mag.^a Nina Hoppe
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring
Tel.: 01/ 40 160 11 502
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, A – 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at

Ing. Klaus Dietl
Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring
Tel.: 01/ 40 160 11 503
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, A – 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Seit 1. Jänner 2004 agiert die Medizinische Universität Wien (vormals Medizinische Fakultät an der Universität Wien, gegründet 1365) in universitärer Autonomie und Selbstverwaltung. Mit rund 5.500 MitarbeiterInnen ist sie die größte Forschungseinrichtung in Österreich – 31 Kliniken und Klinische Institute am Wiener Allgemeinen Krankenhaus und 12 medizintheoretische Zentren unterstreichen die Rolle der Medizinischen Universität Wien im internationalen Umfeld.